



6 Dienstag, 2. April 2019 - Dolomiten

Kultur



Petra Polli

wurde in Bozen geboren. Sie studierte Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchdruck in Leipzig und am Mozarteum in Salzburg. Sie lebt und arbeitet in Seis am Schlern und Leipzig. Ausstellungen

2019: YOKO ONO WATER EVENT, Museum der bildenden Künste Leipzig - ARTE LAGUNA PRIZE, Nappe Arsenale Nord, Venedig und AKTION, Stiftung Antonio Dalle Nogare, Bozen.

Faszinierend...

ARTE LAGUNA PRIZE 2018/19: Der Internationale „Arte Laguna“-Preis wurde am Samstag zum 13. Mal vergeben – Auch Südtiroler dabei

VENEZIG/BOZEN (eva). Der Internationale „Arte Laguna“-Preis wurde am Samstag zum 13. Mal vergeben. In diesem Jahr haben über 8000 Künstler aus aller Welt ihre Werke eingereicht. Unter den 120 Finalisten, die aus 33 Ländern stammen, befand sich auch die Bozner Künstlerin Petra Polli.

eingereichten Kunstwerke hielten sich auch in die-
sehr vorwiegend mit sozia-
und politischen Themen
ft. „Arte Laguna“ werde
rmer nicht zum Zeugen
geistes, ist der Präsident
ti, Kurator und Kunst-
Modern Contem-
in verschiedenen
istal, performati-
l, digital und land-
anstellung ist es.
Künstler zu för-
Ausstellung kurz
ng der Kunstbi-
sedig bietet den
große Sichtbar-



Petra Polli, „Faszinierend“ aus der Serie „Urban Nature“.

ARTE LAGUNA PRIZE: BUSINESS FOR ART

Kunst-Pflanzen – Pflanzen-Kunst



Die Architektin und Künstlerin **Chelita Riojas Zuckermann Vanzo** aus Mexiko lebt schon seit vielen Jahren in Bozen, wo sie auch arbeitet.



Nun wurde sie bei „Arte Laguna Prize 2018/19“ am Wochenende in Venedig in der Katego-

rie „BUSINESS FOR ART“ ausgezeichnet. Angetreten ist sie allerdings für den Staat Mexiko. Hatte sich die Künstlerin anfänglich ganz der Malerei verschrieben, so hat sie sich in den vergangenen Jahren mehr der Skulptur gewidmet und den Werkstoff Aluminium für sich entdeckt, woraus sie Skulpturen formt, die der Pflanzenwelt entlehnt sind. Ihre Kakteenähnlichen Blumen stellt sie meist im öffentlichen Raum aus.

ARTE LAGUNA PRIZE: BUSINESS FOR ART

Kunst-Pflanzen – Pflanzen-Kunst



Die Architektin und Künstlerin **Chelita Riojas Zuckermann Vanzo** aus Mexiko lebt schon seit vielen Jahren in Bozen, wo sie auch arbeitet.



Nun wurde sie bei „Arte Laguna Prize 2018/19“ am Wochenende in Venedig in der Katego-

rie „BUSINESS FOR ART“ ausgezeichnet. Angetreten ist sie allerdings für den Staat Mexiko. Hatte sich die Künstlerin anfänglich ganz der Malerei verschrieben, so hat sie sich in den vergangenen Jahren mehr der Skulptur gewidmet und den Werkstoff Aluminium für sich entdeckt, woraus sie Skulpturen formt, die der Pflanzenwelt entlehnt sind. Ihre Kakteenähnlichen Blumen stellt sie meist im öffentlichen Raum aus.